# Vortrag III: Abschluss Entwicklung einer GUI für den gMix-Simulator

Malte Weinschenk, Jörg Langnickel, Jan Carsten Lohmüller & Alexander Beifuß

24. Januar 2014

#### Inhalt

- 1 Einleitung
- 2 GUI
- 3 Architektur
- 4 Annotations
- 5 Dependency Checker
- 6 Live Demo
- 7 Letzter Entwicklungsstand
- 8 Aktueller Entwicklungsstand (Live Demo)
- 9 Ausblick auf geplante Features
- 10 Diskussion

# Ausgangssituation

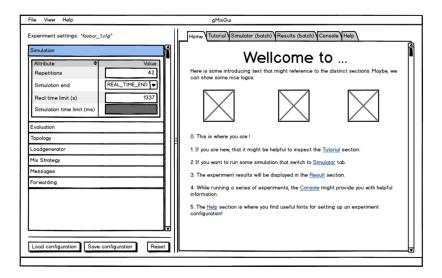
# Motivation

# Benutzergruppen

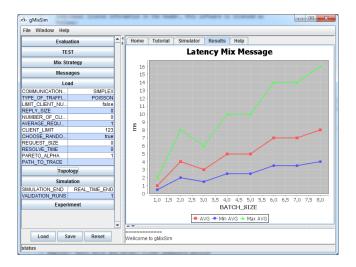
Einleitung GUI Architektur Annotations Dependency Checker Live Demo Letzter Entwicklungsstand Aktueller Entwicklun

Ziele

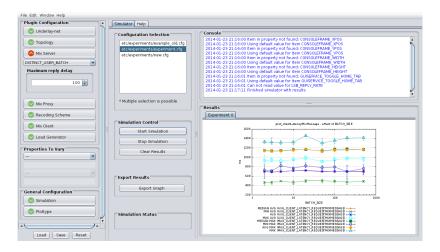
### Designidee



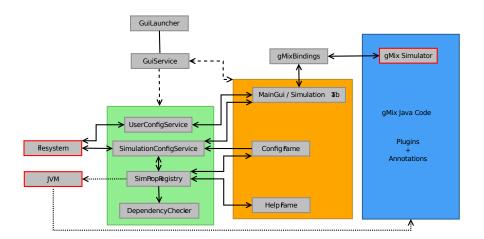
# Erste Umsetzung



#### gMixGUI



#### Architektur



#### Motivation für Annotations

	Annotations	XML zentr.	XML dezentr.	Statisch
Plugin Struktur	++	-	++	
Initialer Aufwand	-	+	+	++
Aufwand neues Plugin	++	+	+	
Erweiterbarkeit Fkt.	+	+	+	?
Unterstützung d. IDE	++	+	+	++

Für GUI-Benutzer ist die verwendete Technik transparent.

Plugin-Entwickler profitieren jedoch sehr von den Annotations.

- ⇒ Gedanken zur GUI nur in Sonderfällen nötig!
- ⇒ Rapid Prototyping

Daher nehmen wir den Mehraufwand bei der Programmierung des Frameworks in Kauf.

# Dependency Checker

Einleitung GUI Architektur Annotations Dependency Checker Live Demo Letzter Entwicklungsstand Aktueller Entwicklun

#### Live Demo

- Nutzer in der Lehre
  - Das System muss einfach zu bedienen sein
  - Vermeidung einer überladenen GUI mit zu viel Details
  - Unterstützung durch die GUI bei der Fehlervermeidung
  - Übersichtliche Präsentation der Ergebnisse

# Nutzergruppen

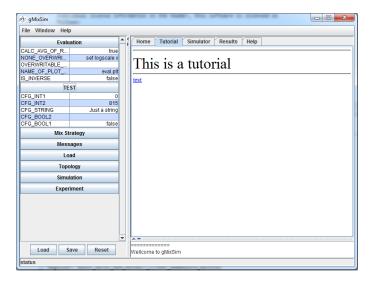
- Nutzer in der Lehre
  - Das System muss einfach zu bedienen sein
  - Vermeidung einer überladenen GUI mit zu viel Details
  - Unterstützung durch die GUI bei der Fehlervermeidung
  - Übersichtliche Präsentation der Ergebnisse
- Nutzer in der Forschung
  - Kontrolle über viele / alle Parameter
  - Flexible Darstellung der Ergebnisse
  - Stapelverarbeitung von Experimenten

- Nutzer in der Lehre
  - Das System muss einfach zu bedienen sein
  - Vermeidung einer überladenen GUI mit zu viel Details
  - Unterstützung durch die GUI bei der Fehlervermeidung
  - Übersichtliche Präsentation der Ergebnisse
- Nutzer in der Forschung
  - Kontrolle über viele / alle Parameter
  - Flexible Darstellung der Ergebnisse
  - Stapelverarbeitung von Experimenten
- 3 Plug-In Entwickler
  - Möglichst wenig Aufwand bei der GUI
  - Plug-in soll entkoppelt betrachtet werden
  - Es sollen keine Namenskollisionen mit anderen Plug-ins entstehen

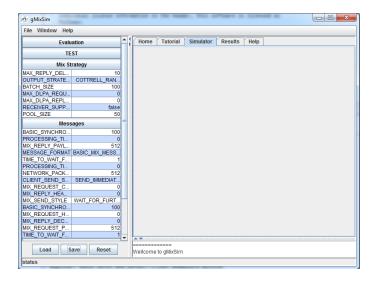
#### Willkommens Reiter



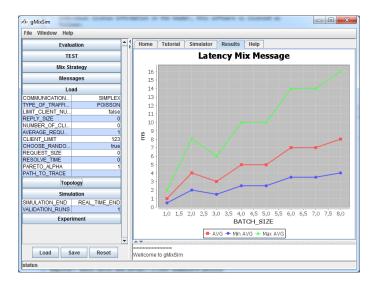
#### **Tutorial Reiter**



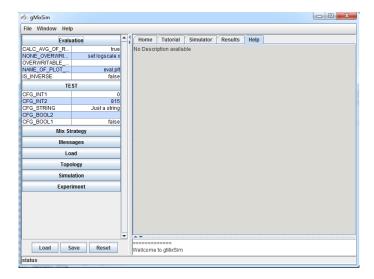
#### Simulator Reiter



#### Ergebnis Reiter



#### Hilfe Reiter



## Aufgaben

#### Hauptkritikpunkte aus der letzten Besprechung

- Fenster (Hilfe und Konfigurationswerkzeug) entkoppelbar machen
- 2 Hilfe und Tutorial in eins zusammenfassen
- 3 Simulator- und Ergebnis-Tabs zusammenfassen
- 4 Visuelle Unterstützung der Accordion-Elemente durch Icons

#### **Fortschritt**

#### **Implementiert**

- 1 Hilfe- und Konfigurationsfenster entkoppelbar
- 2 Hilfe und Tutorial zusammengefasst (basieren auf HTML)
- 3 Benutzer Konfigurationen bzgl. GUI können gespeichert werden
- 4 Abhängigkeiten zwischen Konfigurations-Attributen können festgelegt werden
- 5 Problematische Werte werden durch Fehlermeldung aufgezeigt
- 6 Plug-Ins können anhand des Classpaths eingelesen werden
- Typspezifische Annotations für String, Bool, Int und Float
- B Simulator ist aus der GUI aufrufbar
- 9 Visuelle Unterstützung der Accordion-Elemente durch Icons

# Live Demonstration

# Ausblick auf geplante Features I

#### **Quick Wins**

- 1 Ausblenden des Home-Tabs ermöglichen
- 2 Laden und Speichern von Konfigurationen
  - Sowie Übergabe der Konfigurationen an den Simulator
- 3 Rendern der Simulationsergebnisse
  - In gesonderten Tabs oder entkoppelten Fenstern
- 4 Annotations auf das gMix-Projekt anwenden
- 5 GUI für den Simulator-Tab

# Ausblick auf geplante Features II

#### Weitere Entwicklung der Annotations

- Dependency-Violations
  - Visuelle Unterstützung des Benutzers durch Anzeige von Abhängigkeiten (Feature Models)
- Plugin-Annotations
  - Modellierung von Plugin-Abhängigkeiten (Level 1 bis Level 5)
- 3 (Dependency-)Service-Plugin
  - Ebenfalls Modellierung von Plugin-Abhängigkeiten
- 4 Dynamisches Erstellen der Hilfe basierend auf Annotations
  - z.B. Minimum- und Maximumwerte aus den Annotations extrahieren
- 5 Grafische Elemente anstatt Attribut-Tabelle
  - z.B. Spinner für Integer, Textbox für freie Strings, Dropdownmenu für vordefinierte Werte

Einleitung GUI Architektur Annotations Dependency Checker Live Demo Letzter Entwicklungsstand Aktueller Entwicklung

# Diskussion